

Hamburg, den 14. November 2011
PM 19-2011



Einladung / Hinweis an die Medien:

Speicherbibliothek Hamburg

Wissenschaftlicher Buchspeicher für die Stadt enorm vergrößert

Hamburgs klügste Tiefgarage liegt in der Lohbrügger Kirchstraße in Bergedorf. Hier, im Gebäude der HAW, tief unter der Erde, betreiben die Staats- und Universitätsbibliothek und die Fachbibliotheken der Universität Hamburg seit 2002 eine gemeinsame Speicherbibliothek. Darin archivieren sie Hamburger Bibliotheksgut, das in den Bibliotheken vor Ort seltener benötigt wird, aber für die Forschung unverzichtbar ist. Mit dieser Standortentscheidung hat das Bibliothekssystem Universität Hamburg eine passgenaue, langfristige Lösung für seine räumliche Entlastung gefunden. Bisher konnten bereits rund 32.000 laufende Meter Bücher untergebracht werden. Jetzt, nachdem im November der 2. Bauabschnitt im 2. Untergeschoss fertig gestellt wurde, können in den nächsten Jahren noch weitere 43.000 Meter belegt werden. Eine eindrucksvolle Fläche, denn das gesamte Fassungsvermögen entspricht etwa 2 Mio. Büchern. Gäbe es die „Deutsche Bücherstraße“, könnte man die Strecke Bergedorf – Lübeck mühelos mit den 70 km Büchern der Speicherbibliothek bestücken. Die wissenschaftlichen Bibliotheken Hamburgs haben nun für die nächsten etwa 20 Jahre ausreichend Stellraum zur Verfügung. Mit dem 2. Bauabschnitt hat die Bauherrin, die Behörde für Wissenschaft und Forschung, 3,2 Mio. Euro im Rahmen des Konjunkturprogrammes investiert.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Wissenschaft und Forschung: „Ich freue mich, gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Beger den zweiten Bauabschnitt für die Speicherbibliothek Hamburg eröffnen zu können. Mit diesem Bau werden 3,2 Millionen Euro im Rahmen des Konjunkturprogrammes in rund 2.000 qm Regalstellfläche investiert. Durch diese gute Investition wird sichergestellt, dass eine zentrale Aufgabe der Staats- und Universitätsbibliothek, die Archivierung und Speicherung von Bibliotheksgut, auch zukünftig gewährleistet werden kann.“

Für die Leserinnen und Leser ändert sich nichts: Täglich verkehrt ein Bücherauto zwischen der Speicherbibliothek und dem Uni-Campus und bringt bestellte Bücher in die Bibliotheken und transportiert sie zurück.

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg: „Mit der Einweihung des neuen Bauabschnitts in der Speicherbibliothek hat die Freie und Hansestadt wieder einmal unter Beweis gestellt, dass sie die Bewahrung des kulturellen Erbes ihrer Region als eine große Verantwortung ansieht“.

**Einladung zur Einweihung des zweiten Bauabschnitts im Beisein der
Senatorin für Wissenschaft und Forschung, Dr. Dorothee Stapelfeldt
19. Dezember, 13:00 Uhr
Speicherbibliothek Hamburg, Lohbrügger Kirchstraße 65**

Vertreter der Medien sind hierzu herzlich eingeladen.

Für Rückfragen:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Dr. Marlene Grau

Tel.: 040 – 428 38 5857

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de

Behörde für Wissenschaft und Forschung, Svenja Brandt

Tel.: 040 – 42863 2322, Mobil: 0171 – 388 24 32

E-Mail: svenja.brandt@bwf.hamburg.de